



Abb. 2004-4/171  
 Butterdose mit liegender Kuh, Details aus dem Dosenkörper, ein Paar Kühe mit Baum, ein zweites Paar Kühe mit Baum aus einem der drei Relief-geschmückten Randsegmente von innen aufgenommen, Rand-Dekor  
 hellblaues Pressglas, H 13,5 cm, D 16 cm, 2 Formnähte am Deckel: 1 längs über das Fell der Kuh, die zweite quer durch die Wiese  
 Sammlung Billek  
 s. Vallérysthal, Zeichnungen zum Preis-Courant, 3. Supplement 1885, Folio 152, Nr. 2517, D<sup>tre</sup> xxx m/m.

Dr. Doris Billek

September 2004

## Deckeldosen mit Kühen Nachtrag zu PK 2004-3

Pressglas hat der Glasgestaltung ganz neue Dimensionen erschlossen und zwar auch im wörtlichen Sinn, wie auch die vollplastischen Tierfiguren demonstrieren - in unserem Fall die dreidimensionalen Kühe auf Deckeldosen.

Abb. 2004-4/172  
 Butterdose mit liegender Kuh  
 hellblaues Pressglas, H 13,5 cm, D 16 cm, 2 Formnähte am Deckel: 1 längs über das Fell der Kuh, die zweite quer durch die Wiese  
 Sammlung Billek  
 s. Vallérysthal, Zeichnungen zum Preis-Courant, 3. Supplement 1885, Folio 152, Nr. 2517, D<sup>tre</sup> xxx m/m.



Wenn man den Dreiklang Technik - Dekorgestaltung - Zeit anhand von Pressglas-Stücken in der 2.Hälfte des 19. Jhdts. studiert, stößt man auf besonders interessante Zusammenhänge. Einer der vielen Aspekte ist ein neuer Markt für naturalistische Motive auf Gebrauchsgegenständen, die gleichzeitig eine Funktion - z.B. als Butterdose - haben und daneben Dekorationseffekt auf Alltagsniveau verkörpern.

Abb. 2004-4/173  
 Zuckerdose mit liegendem Hund  
 opak-hellblaues Pressglas, H 13,3 cm, B 10,2 cm, L 15 cm  
 Sammlung Billek  
 Marke VALLERYSTHAL innen auf Bodenplatte  
 s. MB Vallérysthal 1907, Blatt 234, Nr. 3770, unter Sucríers [= Zuckerdosen]  
 Der Hund / Setter auf einer opak-weißen Dose ist uns in PK Abb.1999-4/011 das erste Mal begegnet.



Die Tierfiguren von Vallérysthal im allgemeinen und in unserem Fall speziell die Kuh auf der Butterdose sind von zentraler Bedeutung für die Entwicklung der Pressglas-Dekoration ab ca. 1880. Manfred Franke hat mit seinem Vortrag zu „Pressglas mit naturalistischen Motiven“ auf dem 8. Congrès de l'Association Internationale pour l'Histoire du Verre [AIHV] in London-Liverpool 1979 darauf hingewiesen. [veröffentlicht in Annales ..., Liège [Lüttich] 1981, S. 321-328]

Die transparent-blaue Butterdose von Vallérysthal mit der plastischen liegenden Kuh, die sich das Fell leckt, erfreut das Auge durch Lichtspiele, die das feine Reliefmuster lebendig erscheinen lassen, wie z.B. die Grasstaltung der Liegewiese. Im bemalten opaken Stück (PK 2002-2/247) und als mattierte Kuh (2002-2/292) fehlen die vitalen Lichtreflexe vom Kopf und vom Fell der Kuh, aber sie waren Ausdruck der technischen Erweiterungsmöglichkeiten der Angebotspalette. Die Randgestaltung der Dose und die im Dosenkörper angebrachten 3 Relief-Felder mit jeweils 2 Kühen und einem Baum tragen zum schmückenden Gesamteindruck der Dose bei. Die Außen-Reliefs der verschiedenen Kuh-Paare sind auch von innen bei dieser transparenten Form der Dose noch gut erkennbar. Leider ist dieser Effekt bei einem opaken Exemplar nicht zu verwirklichen.

Abb. 2004-4/174  
 Deckeldose mit kauendem Eichhörnchen auf Rieseneichel opak-weißes Pressglas mit Farbresten einer braunen Bemalung, H 12,3 cm, L 16,9 cm  
 Sammlung Billek  
 ohne Marke  
 s. MB Vallérysthal 1907, Blatt 234, Nr. 3768, unter Sucríers [= Zuckerdosen]  
 also auf dem gleichen Blatt, wie die Dose mit Hund



Bei anderen Deckeldosen mit plastischen Tierfiguren aus der Produktion von Vallérysthal wird der Schmuck-Effekt durch die Gestaltung aus opaker Glasmasse nicht so sehr beeinträchtigt. Wie die Dosen mit liegendem Hund und Eichhörnchen zeigen, ist der Dekor ganz „nach außen“ verlegt und auch nicht mehr so feinteilig durchgezeichnet. Vermutlich hatte der Entwerfer bei den Dosen mit Hund und Eichhörnchen von vorneherein die Fertigung als opake Glasstücke berücksichtigt - ganz im Gegensatz zu der Dose mit der liegenden Kuh.

Die blaue Dose mit einer liegenden Kuh auf einem Waschtrog mit nachgeahmter Holzmaserung dürfte nicht allzu häufig sein. Das Stück wurde in Nottingham / UK erworben. Der Waschtrog als Dosenkörper gibt der Dose einen schlichteren Anstrich, verglichen mit der üppigen Dekoration des Vergleichsstückes aus Vallérysthal. [SG: seltenes blaues Pressglas von Streit, s.a. PK 2004-4, Dose Weinlaub, Sammlung Lenek]

Diese Dose hat alle Merkmale einer Zeichnung aus dem MB Gebrüder von Streit, Hosena-Hohenbocka bzw. Berlin, 1913, Tafel 15, Nr. 1615, nur dass die Musterbuch-Dose dieser Nummer als „rund“ bezeichnet wird. Die Dose Sammlung Billek ist aber oval. Zwei ovale Musterbuch-Dosen hat von Streit auch im Sortiment mit wohl identischer Kuh im Deckel, die auf der gleichen Musterbuch-Seite unter den Nummern 1272 und 1518 gelistet sind, aber der Dosenkörper ist in diesen Fällen jeweils ein Korb. Der hölzerne Waschtrog ist nur für die „runde Kuh“ vorgesehen. Gleichwohl wird man diese Kuh-Dose wohl von Streit zuordnen können. (s.a. PK Abb. 2004-3/190 und Abb. 2004-3/204)

Abb. 2004-4/175  
 Ovale Butterdose mit liegender Kuh auf einer Blumenwiese, auf einem Waschtrog  
 blaues Pressglas, H 10,8 cm, L 13,7 cm, 2 Formnähte am Deckel: 1 längs über das Fell der Kuh, die zweite quer durch die Wiese  
 Sammlung Billek  
 s. MB Streit 1913, Tafel 15, Nr. 1272 (handschriftl. korrigiert), Nr. 1518 (handschriftl. korrigiert) und Nr. 1615



Abb. 2004-4/176  
 Ovale Butterdose mit liegender Kuh auf Blumenwiese braun-marmoriertes Pressglas, L 19,7 cm  
 aus Slack 1987, S. 94, Abb. XXVI  
 Marke Henry Greener & Co., Sunderland, zw. 1876-1885  
 s.a. Chiarenza 1998, S. 49, Abb. 91  
 Ovale Butterdose mit liegender Kuh auf Blumenwiese marmoriertes u. opak-weißes Pressglas



Der Vergleich mit einer englischen Kuh-Dose, abgebildet bei Slack 1987, S. 94, ist hochinteressant, weil der Körper dieser Kuh nahezu gleich geformt ist, wie alle drei Kühe aus der von Streit'schen Musterbuchseite.

Slack kann seine abgebildete ovale Butterdose aus braun-marmoriertem Glas zuordnen, denn sie ist mit der ersten Trade Mark von Henry Greener & Co., Sunderland, für den Zeitraum ca. 1876-1885 gemarkt und somit ein deutlich älteres Stück. Trotzdem wäre es interessant, ob es gemeinsame Wurzeln gibt für die Deckel-Kuh - etwa aus einem Ornamentbuch. Wer ganz kühn ist, könnte sich sogar eine gemeinsame Form für den Deckel vorstellen, doch vor solch einer Spekulation müsste man die braun-marmorierte, englische Butterdose einmal in der Hand haben.

Zu der dritten Butterdose mit Kühen (s.a. PK Abb. 2004-3/192), einer dekorativen Dose aus Brockwitz, die schon 1921 im Musterbuch Brockwitz, Tafel 52, unter der Nr. 8269 auftaucht, möchte ich noch auf einige Details hinweisen. Diese Dose hat einen normalen Knauf zum Heben des Deckels - ohne plastische Kuh. Der Deckel ist hier durch vier Medaillons mit jeweils einer stehenden Kuh im Relief sehr ansehnlich dekoriert.

Abb. 2004-4/177  
Butterdose mit acht Kühen als Flachreliefs  
4 stehende Kühe im Deckel, 4 liegende in der Dose  
farbloses Pressglas, H 9 cm, D 15,6 cm  
Sammlung Billek  
s. MB Brockwitz 1921, Tafel 52, Nr. 8269



Die Randgestaltung und der Schmuck des Dosenkörpers durch ebenfalls vier Medaillons erinnern ein wenig an die Reliefs der Kühe am Dosenkörper der Butterdose aus Vallérysthal. Hier hat man in Brockwitz zwar je-

weils die gleiche liegende Kuh in die vier Medaillons komponiert, aber auch einen ansehnlichen dekorativen Effekt erreicht. Jeweils 5 Blüten auf langem Stengel verbinden die Medaillons in der Dosenwand. Ob die 5 Blüten auf das Markenzeichen von Brockwitz hindeuten, das auch aus 5 Blüten besteht? Die Dose aus Brockwitz wirkt zwar nicht so üppig wie die der Vorgängerin aus Vallérysthal, aber die gepunkteten Ranken, die feinen Blümchen und Perlen entfalten im Licht ihre Wirkung.

Abb. 2004-4/178  
Butterdose mit acht Kühen als Flachreliefs  
4 stehende Kühe im Deckel, 4 liegende in der Dose  
Details Dose und Deckel mit beleuchteter Feinzeichnung  
farbloses Pressglas, H 9 cm, D 15,6 cm  
Sammlung Billek  
s. MB Brockwitz 1921, Tafel 52, Nr. 8269



Abb. 2004-4/179

Butterdose mit acht Kühen als Flachreliefs, 4 stehende Kühe im Deckel, 4 liegende in der Dose  
 Details aus Deckel mit beleuchteter Feinzeichnung, farbloses Pressglas, H 9 cm, D 15,6 cm  
 Sammlung Billek, s. MB Brockwitz 1921, Tafel 52, Nr. 8269



Siehe auch:

- PK 2002-2 Franke, Pressglas mit naturalistischen Motiven; Auszug aus Franke 1979  
 PK 2002-2 SG, Das „Kind mit dem Lamm“ und die „Dame mit der Taube auf der Schulter“  
 PK 2003-4 Chiarenza, Neue Pressgläser der Sammlung Chiarenza  
 PK 2003-4 Fehr, Lenek, Roese, SG, Deckeldosen mit Kühen  
 PK 2004-3 Marshall, Perhaps Our Favorite - Dose mit liegender Kuh auf einem Korb von Gebrüder  
 von Streit, Berlin, um 1900  
 PK 2004-4 Carmony, Zwei Milk Glass Stücke, eines ein Schnäppchen, eines ein Reinfall

#### Literaturangaben

Franke 1981-1	Franke, Manfred, Pressglas mit naturalistischen Motiven, in: Annales du 8e congres de l'association internationale pour l'histoire du verre London-Liverpool 1979, Liège 1981, S. 321-328
Franke 1990	Franke, Manfred, Pressglas im östl. Frankreich, im deutsch-französ. Grenzraum und im Rheingebiet, Dissertation TU Berlin, masch. geschr., Berlin 1990
Slack 1987	Slack, Raymond, English Pressed Glass 1830-1900, London, Barrie & Jenkins, 1987
Lattimore 1979	Lattimore, Colin R., English 19th Century Press Moulded Glass, London, Barry & Jenkins, 1973/1979
Spillman 1981-1	Spillman, Jane Shadel, American and European Pressed Glass in the Corning Museum of Glass, Bestands-Katalog, Corning / New York 1981
Wakefield 1961	Wakefield, Hugh, Nineteenth Century British Glass, London 1961 / 2. Aufl. 1982